

Lehrveranstaltungen WS 2013/14
Bachelor of Science Psychologie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8.15 - 9.45	Biologische Psychologie I (Löw) HS1	Persönlichkeitspsychologie I (Geisler) HS1	Seminar zur Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I, Kurs B (Geisler) HS1	Seminar Kognitionspsychologie I, Kurs B (Jahn) 314
10.14 - 11.45	Motivationspsychologie (Reisenzein) HS1	Statistik Übung (Gummelt) 10-13 SR1		Einführung in die Psychologie Kurs B (Lau) 401
12.15 - 13.45			Einführung in die Psychologie Kurs A (Lau) 401	Einführung in die Psychologie und ihre Grundlagen (Westermann) HS1
14.15 - 15.45	Statistik Vorlesung (Gummelt) 13-16 HS Kin- der- Klinik	Motivation und Lernen, Kurs B: Lernpsychologie (Junge) 401		Kognitionspsychologie I (Jahn) HS1
16.15 - 17.45	Motivation und Lernen, Kurs A: Motivationspsychologie (Reisenzein) HS1	Seminar zur Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I, Kurs A (N.N.) HS1	Seminar Kognitionspsychologie I, Kurs A (Jahn) 314	

Psychologie

Ersti-Heft WS 2013/14



Willkommen in Greifswald

FRAGEN, SORGEN ODER NÖTE? MAILT RUHIG EUREN TUTOREN!



Melanie Krause
Claudia Albrecht
Imme Lehmann
Juliane von Hagen
Bernadette Ziegler
Lena Schupitza
Paula Schütze
Loulou Frankenstein
Michelle Rohde
Henriette Frank
Carolin Schulz
Paula Isringhausen
Charlotte Lehmann
Friderike Haiser
Hanna Wruck
Sabrina Otto
Stefanie Quester
Nele Querengässer
Dani Hinkes
Frederic Schagun
Ali Mourad
Johannes Aust
Kevin Kirchner
Robert Hillert
Anne Beckmann
Sara Odau
Viva Welsch
Philipp Orlowski
Maria Granovsky

melanie.s.krause@web.de
wolkenfresserchen@yahoo.de
immelehmann@hotmail.com
julianevonhagen@hotmail.com
bernadette.ziegler@hotmail.de
lenaminttu@hotmail.de
paulaschuetze@gmx.net
twentyfourseven@gmx.de
michelle.rohde@web.de
etteinre.knarf@gmail.com
c94@gmx.de
isringhausen.paula@gmail.com
charlottelehmann@gmx.de
friederike.haiser@gmx.de
hannawruck@web.de
sabrina-otto@gmx.net
stefaniequester@gmail.com
neque@gmx.de
dani.hinkes@web.de
fs123482@uni-greifswald.de
alos.89@hotmail.de
johanneskontakt@web.de
kevin.kirchner@arcor.de
rh123138@uni-greifswald.de
abeman@onlinehome.de
sara.odod@gmail.com
livia.viva@googlemail.com
philipp.orldowski@gmx.de
maschagra93@gmx.de



Grußwort

Liebe Erstsemester

Wir freuen uns, dass ihr euch entschieden habt in Greifswald Psychologie zu studieren und begrüßen euch recht herzlich im Namen der gesamten Fachschaft. Auch wenn ihr jetzt die ersten seid, die den neuen Bachelor-Studiengang ausprobieren, war es eine sehr gute Wahl, hier in Greifswald euer Studium zu beginnen. Die familiäre Atmosphäre in der Fachschaft Psychologie, die Vorzüge einer Hansestadt, sowie das reichhaltige Angebot an Kultur und Events werdet ihr sicher schnell entdecken und zu schätzen wissen.

Um euch den Einstieg etwas zu erleichtern, haben wir dieses Heft mit ganz vielen nützlichen Informationen über Greifswald und euer Studium gefüllt. Somit habt ihr die Möglichkeit euch einen Überblick darüber zu verschaffen, was euch im Studium und in der Stadt erwartet. Ihr könnt natürlich auch euren Tutoren oder dem FSR jederzeit weitere Fragen stellen.

Damit ihr auch eure Kommilitonen kennenlernen könnt, haben die Erstsemester vom letzten Jahr gemeinsam mit dem FSR für euch eine spezielle Psycho-Erstiwoche mit Fachschaftsfrühstück, einem Hoffest, einer Kneipentour und vielem mehr organisiert. Außerdem wurde eine Psycho-Erstifahrt geplant, um dort noch mehr erste Eindrücke von euren neuen Kommilitonen und dem jetzt beginnenden Studentenleben sammeln zu können.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Genießen der Ersti-Woche und einen guten Start ins Studium.

Eure Fachschaft Psychologie

Wir für euch – der Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat – FSR - ist eine kleine Gruppe ehrenamtlicher Studenten des Fachbereichs Psychologie, der jährlich von allen Studenten der Fachschaft gewählt wird. Als studentisches Gremium auf niedrigster Ebene arbeiten wir an der Gestaltung des Studiums direkt am Institut mit. Daher setzen wir uns für studentische Probleme und Belange bei Professoren ein, wirken aber auch an der Studiengestaltung außerhalb des Lehrangebots durch Veranstaltungen wie Psychokino, Partys, Psychoball, PiB (Psychologen im Beruf), Einführungsveranstaltungen etc. mit. In unserer Arbeit werden wir stets von Studenten der Fachschaft unterstützt, wofür wir jedes Mal sehr dankbar sind – ohne Euch geht es nicht!



Derzeit sind wir 6 Studierende, die sich für die Fachschaft Psychologie ehrenamtlich engagieren:

Annika Glante	(Vorsitzende)
Viva Welsch	(Kultur- und Eventreferentin)
Julia Horn	(Studienberatung)
Philipp Schröder	(Stellvertretender Vorsitz)
Sarah Bessert	(Kassenwart)
Maria Granovsky	(Finanzreferentin)

Unser Wirken kannst du an verschiedenen Stellen nachvollziehen:

- Pinnwand im 1. Stock
- FSR Homepage
- FSR auf Facebook
- Email-Verteiler
- Sprechzeiten im FSR Raum während der Sitzungen
- Vollversammlungen

Um das Studium noch abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten, versuchen wir eure Ideen und Wünsche umzusetzen. Also keine Scheu. Melde dich bei uns!

Du möchtest weitere Ideen umsetzen und Projekte ermöglichen? Dann gilt für dich: Engagier dich im FSR Psychologie!

Sprechzeiten:

Mi, 17:45 – 19:45 Uhr im FSR-Raum

Kontakt:

Briefkasten – direkt am Eingang in der Franz-Mehring-Straße 47

Email – fsrpsych@uni-greifswald.de

Homepage – www.psychologie-greifswald.de

Facebook – Gruppe:FSR Psychologie Greifswald

Psychologieren studieren - aber wie?

Anders als in den letzten Jahren beginnt dieses Jahr der Bachelorstudiengang Psychologie. Da wir Drittsemester noch nach der alten Diplom-Studienordnung studieren, können wir euch nicht viel über euer Studium erzählen. Doch mit Hilfe der Dozenten konnten wir einen Einblick in den Verlauf eures Studiums bekommen und diese Informationen möchten wir gerne mit euch teilen.

Euer Bachelor of Science (B.Sc.) ist der erste berufsqualifizierende Abschluss nach einem Studium von acht Semestern und er befähigt unter anderem zur Anwendung eines breiten natur- und sozialwissenschaftlichen Grundlagewissens.

Wie in der Bachelor-Studienordnung geschrieben beträgt die für den erfolgreichen Abschluss des Studienganges erforderliche Arbeitsbelastung insgesamt 7200 Stunden. Diese setzt sich zusammen aus den 5190 Stunden für die psychologischen Pflichtmodule, den 300 Stunden für das nichtpsychologische Wahlpflichtfachmodul, den 510 Stunden für das Projektmodul, den 810 Stunden für ein Praktikum und den 360 Stunden für die Bachelorarbeit.

Zudem müsst ihr in den ersten drei Semestern 30 Versuchspersonstunden sammeln, indem ihr an psychologischen Experimenten als Versuchsperson teilnehmt. Da aber ein Großteil der Experimente von uns Drittsemestern durchgeführt werden wird, empfehlen wir euch, euch schon früh um diese Versuchspersonstunden zu kümmern.

Insgesamt sind 240 Leistungspunkte zu erbringen. Eine Modulübersicht mit Angabe der Leistungspunkte findet ihr auf der Institutsseite im Internet.

Die Lehrveranstaltungen, die ihr zu besuchen habt, werden noch vor Beginn des neuen Semesters auf der Institutsseite bekanntgegeben. So werdet ihr in eurem ersten Semester Veranstaltungen aus den folgenden Modulen besuchen:

- Einführung in die Psychologie
- Allgemeine Psychologie I
- Allgemeine Psychologie II
- Differentielle und Persönlichkeitspsychologie
- Biologische Psychologie Basis
- Statistik I

Zum Ende jedes Semesters müsst ihr Prüfungen über den behandelten Stoff ablegen. Diese sind entweder mündliche Prüfungen über 25 Minuten oder Klausuren über 60 oder 90 Minuten. In eurer Studienordnung, die ihr auch auf der Institutsseite im Internet finden könnt, findet ihr eine Tabelle mit allen Modulen, in denen ihr geprüft werdet. In dieser Tabelle sind auch nähere Informationen zur Art und zum Umfang der Prüfung, ob sie benotet wird oder nicht! Ihr könnt ruhig mit euren Professoren sprechen, denn das kann euch die Angst nehmen. Wie Juniorprofessor Jahn sagte: „Der Weg in die Prüfung ist nicht der Gang zur Hinrichtung!“

Während eures Studiums müsst ihr frühestens nach Abschluss der Vorlesungszeit des dritten Semesters ein 20-wöchiges berufsbezogenes oder forschungsorientiertes Praktikum durchführen. Dieses muss in mindestens zwei und kann in höchstens drei Teilpraktika geteilt werden und muss in verschiedenen Praktikumsstellen absolviert werden. Wo man ein passendes Praktikum durchführen kann, könnt ihr von Kommilitonen aus höheren Semestern sowie aus Infoveranstaltungen des FSRs erfahren. Für das Praktikum werden 27 Leistungspunkte vergeben. Zum ersten Semester und nach der jeweiligen Rückmeldung zu den anderen Semestern bekommt ihr von der Universität wichtige Bescheinigungen per Post zugeschickt. Dabei sind Studienbescheinigungen, spezielle Bescheinigungen für Bafög, ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) und die Bahn, sowie dein Studentenausweis. Zum ersten Semester musst du den Semesterbeitrag von 55€ + eine Einschreibgebühr von 11€ (WS 13/14) überweisen. Ab dem zweiten Semester musst du dich dann rückmelden, das heißt, du überweist bis zur Rückmeldefrist den Semesterbeitrag von 55€ plus eine Rückmeldegebühr von 6€ (WS 13/14). Genauere Informationen hierzu erhältst du aber in deiner Post.

Modulübersicht Bachelor Psychologie

AB – Arbeitsbelastung in Stunden, B - Bericht, D – Dauer in Semestern, LP – Leistungspunkte, RPT – Regelprüfungstermin, PA – Prüfungsart, PU – Prüfungsumfang, M – mündliche Prüfung, K – Klausur, TB – Teilnahmebescheinigung, * - unbenotete Prüfungsleistung, ZV – Zulassungsvoraussetzung, PB - Praktikumsbericht

Modul	AB	D	LP	RPT	ZV	PA/PU
A Einführung in die Psychologie	150	1	5	1.		K* (60)
B1 Statistik I	180	1	6	1.		K* (90)
B2 Statistik II	180	1	6	2.		K* (90)
C Forschungsmethoden	390	2	13	3.		M (25) oder K (90)
D Evaluation und Multivariate Methoden	360	2	12	6.	C	M (25) oder K (90)
E1 Grundlagen der Psychologischen Diagnostik	450	2	15	4.	J	M (25)
E2 Klinisch-Psychologische Diagnostik	240	2	8	6.	E1	K* (60)
F1 Allgemeine Psychologie I	360	2	12	2.		M (25) oder K (90)
F2 Allgemeine Psychologie II	360	2	12	2.		K (90)
G1 Biologische Psychologie Basis	180	2	6	2.		K (90)
G2 Biologische Psychologie Vertiefung	180	1	6	3.	G1	M (25)
H Entwicklungspsychologie	240	2	8	2.		M (25)
I Pädagogische Psychologie	300	2	10	6.		M (25) oder K (90)
J Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	240	2	8	2.		M (25)
K Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie	330	2	11	4.		M (25)
L1 Gesundheit und Lebensqualität 1	60	1	2	3.		K* (60)
L2 Gesundheit und Lebensqualität 2	450	2	15	5.		M (25)
M1 Klinische Psychologie Basis	120	2	4	6.	A, B1, B2, C, F1, F2, G1, G2, H, J, K	K (90)
M2 Klinische Psychologie Vertiefung	240	2	8	6.	A, B1, B2, C, F1, F2, G1, G2, H, J, K	M (25)
M3 Klinische Psychologie/ Psychotherapie	180	1	6	7.	M1, M2	M (25)
N Berufsbezogenes oder forschungsorientiertes Praktikum	810		27	7.		TB*, PB* siehe Praktikumsordnung
O Projektmodul	510	2	17	8.		B* 10-15 S.
P nichtpsychologisches Wahlpflichtfach	300	2	10	8.		Siehe § 8
Teilnahme an psychologischen Experimenten	30		1			TB*
Bachelorarbeit	360		12	8.	B1, B2, C, D	Max. 60 S.

Einige Dozenten

PROFESSOR DR. RAINER WESTERMANN

Herr Prof. Dr. Westermann, der von 2003 bis 2013 Rektor der Universität Greifswald war, leitet den Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und Forschungsmethodik. In seinen Vorlesungen, die in den letzten Jahren nur die älteren Semester besucht haben, bringt er sehr viele Beispiele und man sieht immer wieder, dass er in diesem Bereich ein wahrer Experte ist. Zusammen mit Herrn Schelske und Frau Dr. Hiemisch ist er ein super Team und im kommenden Semester wird er euch Erstis einen Einblick in die Psychologie als Wissenschaft zwischen Natur- und Sozialwissenschaft und ihre Methoden geben.

(Foto Copyright: H.-W. Hausmann, Universität Greifswald)



DR. EDZARD GLITSCH

Herr Glitsch könnte euch nicht nur in der Sozialpsychologie im 3. Semester, sondern auch nach alkoholisierter Autofahrt bei der MPU („Idiotentest“ der TÜV Nord) als Gutachter

gegenübersitzen. Seine „Naiven Theorien“ verstärken schnell die Bildung von „Vorurteilen und Stereotypen“, wobei ein Besuch seiner Vorlesung durchaus von „sozialem Austausch“ geprägt sein kann. Mit seinem virtuellen Kontrabassspiel bringt er sich sehr engagiert unter anderem auf Institutsfeierlichkeiten ein.



PROFESSOR DR. HORST KRIST

Bei ihm kann man im zweiten Studienjahr die schönsten Seiten der Entwicklungspsychologie kennenlernen, wenn man seine ruhige Art und Haltung annimmt. Er beantwortet gerne Fragen und hat Zeit für Erörterungen. Vorlesung und begleitendes Seminar werden auch von Lehrern in spe besucht, was durchaus vorteilhaft sein kann.



PROFESSOR DR. RAINER REISENZEIN

Professor Reisenzein ist ein fachlich vielzitatierter Mann, was nicht nur an seinem schwungvollen österreichischen Dialekt liegt. Ebenso viel zitiert er selbst den Bären, um anhand der Begegnung mit einem solchen Motivation und Emotion zu erläutern. Legendar sind auch seine High-Noon-Duelle im psychologischen Kolloquium, wenn er sich ans andere Ende der Breite des Raumes stellt und den Vortragenden mit Fragen und mehr noch mit Einwänden löchert.



PROFESSOR DR. GEORG JAHN

Herr Prof. Dr. Jahn hält die Vorlesung Kognitionspsychologie und dazu anschaulich vertiefend das Seminar. Es ist der Mann, der Struktur in das Gebiet der Kognition brachte mit seiner Mischung aus Theorie und Empirie. Schlafgefährdet sind schon jetzt seine Experimente, bei denen man in anderthalb Stunden 1-3 rote Kugeln verfolgen muss. Umso anrührender, wenn er mit dem quergelegten Finger zwischen den Lippen innehält, um danach das bisher Gesagte kurz zusammenzufassen.



DR. PETRA GUMMELT

Frau Doktor Gummelt hat mit ihrer Geduld und ihrem Humor schon manche Generation von Psychoerstis und -zweitis durch die manchmal so



schweißtreibende Mathematik gebracht und das mit Erfolg!! Die doch so abstrakte Kunst der Statistik wirkt bei ihren amüsanten Beispielen greifbarer als erwartet. So versteht man spätestens in den Übungen, was stundenlang in den Vorlesungen gepredigt wurde. Die Kurzformel ihrer Lehrveranstaltungen ist: EINBLICKE IN DIE FASZINIERENDE MATHEMATIK DES ZUFALLS

DR. ANDREAS LÖW

Physiologie ist sein absolutes Steckenpferd. Wenn man früh genug dran ist, kann man ihm auch schon mal joggend vorm Bäcker begegnen. Aufgepasst – Seine Elektroexperimente sind nicht jedermanns Sache.



Solltet ihr Fragen haben werden diese gern in aller ausführlicher Form in der nächsten Veranstaltung beantwortet. Dieser Dozent bringt einem die biologische Seite der Psychologie immer gut gelaunt näher.

DR. FAY GEISLER

Im Studium die Frau für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie. Dabei sind Humor und Selbstregulation mehr als nur ihre Forschungsschwerpunkte. In ihrer von üblichen



Veranstaltungen abweichenden Seminargestaltung sind ihr zwei Dinge wichtig: Verständnis und Anwendung. So gelingt es ihr auf charmante und interaktive Art und Weise Theorie und Praxis zu verbinden, um bei uns Studierenden Verständnis und Interesse zu erzeugen. Ein Muss für angehende Persönlichkeitspsychologen!

DR. STEFAN LAU

Unser Dozent vom Lehrstuhl der Allgemeinen Psychologie und Forschungsmethodik ist genauso vielfältig wie das Fach Psychologie selbst. Im ersten Moment verwechselt man ihn mit den eigenen Kommilitonen,



doch im nächsten Moment überrascht er einen mit seinen interessanten und oft philosophischen Gedankengängen. In seinen Seminaren, wie zum Beispiel Gedächtnispsychologie, versucht er oft, die Zeit interessant und lehrreich zu gestalten. Habt ihr denn schon einmal den Film „Inception“ aus wissenschaftlicher Perspektive betrachtet?

DIPL.-PSYCH. MARTIN JUNGE

Der engagierte Mitarbeiter von Herrn Professor Reisenzein gibt zu den Vorlesungen des Emotionsprofessors passende Seminare. In seinen Seminaren ist er stets bemüht, wichtige



Theorien in dem Dickicht erkennbar werden zu lassen und diese mit Empirie zu verbinden. Vor allem ist Lernpsychologie ein echter Geheimtipp, da man hier gleich am Anfang Grundlegendes erlernen kann, was bei vielen Gelegenheiten mal wieder Thema sein wird.

Die Sekretärinnen



FRAU ANTJE PUNKT

Sie ist die gute Seele des Hauses. Frau Punkt ist nicht nur für die Abteilung Erziehungs-/Pädagogische Psychologie, Allgemeine Psychologie II und Sozialpsychologie/ABO zuständig, sondern koordiniert

und organisiert zudem die institutsinternen Angelegenheiten, die alle Lehrstühle betreffen. So ist sie die Herrin der Schlüssel und Termine.

FRAU SYLVIA SCHOLZ



Was wäre Herr Hamm ohne sie?! Sie ist für die Abteilung Physiologische/ Klinische Psychologie sowie für die Ambulanz zuständig und hat somit alle Hände voll zu tun. Sie koordiniert die zahlreichen Anfragen und Aufgaben und hält dadurch den ganzen Lehrstuhl erfolgreich zusammen.

FRAU EVELYN REICHEL



Sie ist zumeist auf den Fluren anzutreffen, da sie für die Abteilungen Persönlichkeits-/Differentielle Psychologie und Allgemeine Psychologie I zuständig ist. Trotz akkurat getrennter Bürozeiten der Lehrstühle ist Frau Reichel gern bereit auch Fragen und Anliegen zum jeweils anderen Bereich zu beantworten.



Das BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz)

regelt die staatliche Unterstützung für die Ausbildung von Schülern und Studenten, um den Lebensunterhalt zugewährleisten.

Ob ihr BAföG bekommt und wie viel das tatsächlich ist, hängt davon ab, wie viel eure Eltern verdienen und ob euch ein größeres Vermögen gehört. Relevant ist außerdem, ob ihr bei euren Eltern wohnt. In jedem Fall lohnt es sich, einen Antrag zu stellen oder im Internet zu prüfen, wie viel ihr bekommen würdet.

(Stichwort: "BAföG Rechner") Den Erstantrag solltet ihr möglichst noch im Oktober stellen, da BAföG nicht rückwirkend gezahlt wird. Dabei reicht, um die Frist zu wahren, ein "formloser Antrag". Die nötigen Dokumente müssen dann nachgereicht werden. Während des Bewilligungszeitraumes dürft ihr bis zu 400€ pro Monat in einem Nebenjob dazuverdienen.

Die Antragsformulare und Erläuterungen findet ihr im Internet oder direkt im BAföG-Amt.

Link: <http://www.bafoeg.bmbf.de/>

WICHTIG – Antrag für BAföG könnt ihr dort abgeben:

Studentenwerk Greifswald
Amt für Ausbildungsförderung
Am Schießwall 1-4
17489 Greifswald

(direkt im Mensagebäude, links neben dem Eingang zum großen Speisesaal)

Sprechzeiten

<i>Mo</i>	10:30 – 12:00Uhr
<i>Di</i>	10:30 – 12:00Uhr, 14:00 – 17:00Uhr
<i>Mi/ Fr</i>	Geschlossen
<i>Do</i>	10:30 – 12:00Uhr, 14:00 – 16:00Uhr

Beim Studentenwerk Greifswald könnt ihr euch aber nicht nur über die Studienfinanzierung informieren, sondern alles rund ums Wohnen in den 6 Studentenwohnheimen erfahren.

Wichtig ist: so früh wie möglich einen Antrag stellen, denn es gibt viele Studienanfänger am Anfang des Semesters und wenige günstige Wohnmöglichkeiten.

Unser Willkommensgeschenk:

20% sparen*

bei Vorlage dieses Coupons



**MATRATZEN
CONCORD**
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Nur
Nix
kaufen ist
billiger

Anklamer Str. 70/71, 17489 Greifswald, Telefon: (03834) 886194, www.matratzen-concord.de

*auf Alles, ausgenommen Aktionsware

Unirelevante Gebäude

MENSEN

<i>Ort</i>	<i>Am Schießwall</i>
<i>Zeiten</i>	<i>Mo- Fr 11.00 - 14.30</i>

<i>Ort</i>	<i>Am Berthold-Beitz-Platz</i>
<i>Zeiten</i>	<i>Mo- Fr 11.00 - 14.30</i>

Unsere beiden Mensen sind, wie du dir ja sicher schon denken kannst, Hauptnahrungsquelle. Unter der Woche gibt es hier täglich eine Auswahl an verschiedenen warmen Mahlzeiten zu erschwinglichen Preisen. Dazu kann man sich auch je nach Laune und Geldbeutel noch ein Dessert oder auch einen Salat aussuchen bzw. zusammenstellen. Auch für Vegetarier steht mehr als nur Salat zur Auswahl.

Zweimal die Woche finden im Gebäude der Mensa-Club, ab und zu auch Mensakino und andere Veranstaltungen statt. Zudem hat jede Mensa einen öffentlichen W-LAN-Hotspot.

STUDENTENWERK

<i>Ort</i>	<i>Am Schießwall</i>
------------	----------------------

In dem Gebäude der Mensa Am Schießwall sitzt auch das Studentenwerk. Es ist ein wichtiger Ansprechpartner für vielerlei Fragen, z. B. zu Themen wie Studienfinanzierung, BAföG, Wohnen/Studenten-Wohnheime, Studieren mit Kind, Beratung, etc. Hier findest du mehr Informationen und entsprechende Öffnungszeiten: www.studentenwerk-greifswald.de

ZENTRALES PRÜFUNGSAMT

<i>Ort</i>	<i>Rubenowstraße 2c</i>
------------	-------------------------

Dieser Ort wird für dich spätestens ab dem dritten Semester von Bedeutung sein. Dennoch ist es so ziemlich das wichtigste Organ, denn ohne Prüfungsanmeldung geht nichts! Wer hier zu spät kommt, wird vom Leben bestraft. Feste Anmeldefristen sind gesetzt, sodass eigentlich nichts schief gehen kann. Hast du zudem Fragen zur Prüfungsordnung, dann kannst du die auch genau hier stellen.

RECHENZENTRUM

<i>Ort</i>	<i>Felix-Hausdorff-Straße 12</i>
<i>Zeiten</i>	<i>Mo-Fr 7.00 - 22.00 Uhr</i>
	<i>Sa 9.00 - 15.00 Uhr</i>
	<i>Service hat Extra-Zeiten</i>

Direkt neben der Uni-Bibliothek befindet sich das das Rechenzentrum. Hier stehen Grafiklabor, Drucker und Internet zur Verfügung. Hier wird dir auch geholfen, wenn du Fragen zu deinem PC hast. Und hier kannst du am günstigsten, schnell und ohne jegliche Karten gegen Bargeld drucken (eine S/W-Seite 3ct.), sowie Scannen. Auf <http://www.rz.uni-greifswald.de/> findest du mehr Informationen.

ASTA

<i>Ort</i>	<i>Friedrich-Loeffler-Straße 28</i>
<i>Zeiten</i>	<i>Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr</i>
	<i>Fr 10.00- 14.00 Uhr</i>

Du kannst dir bei den Mitgliedern des Allgemeinen Studierendenausschusses bei jedem Problem Hilfe holen, egal ob BAföG, Job oder Wohnungssuche, sowie weitere Möglichkeiten der Studienfinanzierung, Auslandssemesteralternativen etc. Die Internetseite ist: www.asta.uni-greifswald.de.

Ort	<i>Felix-Hausdorff-Straße 10</i>	
Zeiten	<i>Mo - Fr</i>	<i>8.00 - 24.00 Uhr</i>
	<i>Sa - So</i>	<i>9.00 - 24.00 Uhr</i>
Service	<i>Mo - Fr</i>	<i>8.00 - 21.00 Uhr</i>
	<i>Sa</i>	<i>9.00 - 17.00 Uhr</i>

Die Universitätsbibliothek besitzt gegenwärtig rund 3,2 Mio. Bände, davon rund 2,2 Mio. Bücher. Ebenso gibt es auch 80 PCs mit Internetanschlüssen, die du frei benutzen kannst. Wenn du mal mit Kommilitonen zusammen pauken willst, kannst du dich für ein Carrel anmelden. Auch Einzelcarrels sind hier zu finden. Ob ein Buch da ist, kannst du ganz einfach im OPAC-Katalog herausfinden. Studien findest du in den Online-Datenbanken, auf die du von der Bibliothek oder einem VPN-Zugang aus Zugriff hast.

Ort	<i>Mensa am Schießwall</i>	
Zeiten	<i>Mo- Fr</i>	<i>8.00 - 17.00</i>

Ort	<i>Mensa am Berthold-Beitz-Platz</i>	
Zeiten	<i>Mo- Fr</i>	<i>8.00 - 19.00</i>
	<i>Sa, So</i>	<i>10.00 - 17.00</i>

In diesen beiden Cafeterien kannst du super gut frühstücken, dich mit Freunden treffen, oder mit einem Snack bzw. Getränk zu jeder Zeit auch einfach nur chillen. Es gibt besondere und sehr günstige Frühstücksangebote bis 11 Uhr, und viele andere leckere Sachen, die das Studentenherz erfreuen, wie u.a. Müsli, Salate, kleine Desserts, Kuchen, belegte Brote, Rührei, Tee, Kaffee, Kakao, aber auch Currywurst, Pommes, etc.- alles zu Studentenpreisen. Sobald es wärmer wird, kann man auch draußen sitzen.



Wir haben für Sie Frischeküche nicht von der "Stange", mit Selbstgemachtem wie Brot, Brötchen, Marmelade, Pesto, Kuchen ... durchgehend geöffnete Küche bis 22.30 Uhr...

und Getränke, Persönlichkeit, ein Stück "echtes" Greifswald, ... Catering für Privates oder Offizielles, Buffets, Bankett, à la carte, Sonntagsbrunch, Saisonale Küche, Frisch Gezapftes, Heißes oder Kaltes, Gemixtes oder vieles aus der Flasche, Bundesliga und Championsleague, Theater, Kleinkunst und Musik,



Gützkower Str. 1 /
Ecke Bahnhofstraße
17489 Greifswald
Tel.: 03834 – 527521
info@brasseriehermann.de

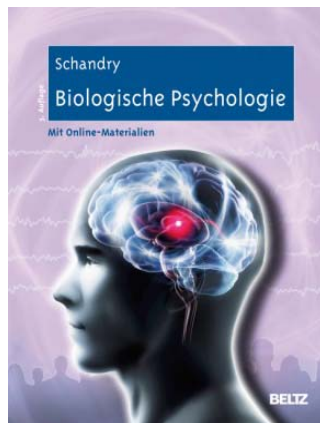
Die wichtigsten Bücher für das Studium

Zunächst einmal lässt sich sagen, dass ihr nicht alle Bücher kaufen müsst. Eigentlich lassen sich alle problemlos in der Bibliothek ausleihen und kopieren. Einige Exemplare werden auch von den älteren Semestern für einen geringen Obolus an die jüngeren weitergereicht. Angebote findet man hierzu am schwarzen Brett im Institut. Schaut auch im Internet, ob ihr günstig die Bücher bekommen könnt.

BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE: EIN LEHRBUCH (BELTZ VERLAG) VON R. SCHANDRY

Möchtest du dir nach der Vorlesung Physiologische Psychologie nochmal die Themen vertiefend anschauen oder dich für die Prüfung vorbereiten, dann eignet sich der Schandry wohl am besten. Herr Löw empfiehlt ihn jedenfalls und baut seine Vorlesung strukturell darauf auf. Inhalte sind: Gene und Verhalten, alles ums Nervensystem und die Informationsverarbeitung, das Hormonsystem, Bewegung, Allgemeine Sinnesphysiologie, Somatosensorik, Schmerz, Stress, Sexualität, Rhythmen des Verhaltens, Schlaf und Traum, Psychische Störungen, Psychopharmaka-Therapie, Drogenabhängigkeit, Emotionen, Lernen und Gedächtnis, Sprache und Lateralisierung von Gehirnfunktion.

Preis: 54,95€ (neu)



STATISTIK FÜR HUMAN- UND SOZIALWISSENSCHAFTLER (SPRINGER VERLAG) VON J. BORTZ

Du sitzt in der Vorlesung Statistik I und II und denkst plötzlich nur noch, worüber reden die da eigentlich? Dann ist der Bortz genau das Richtige für dich. Lehrbuch und Nachschlagewerk zugleich, hilft er dir Zusammenhänge zu erkennen und gibt dir die Möglichkeit nochmal in Ruhe die Themen durchzulesen. Zur Prüfungsvorbereitung eignet sich der Bortz natürlich auch. Beispiele, Formelsammlung und Glossar zum schnellen Rechnen, Überprüfen und Nachschlagen. Die Inhalte reichen von Elementarstatistik über varianzanalytische Methoden bis zu multivariaten Methoden.

Preis: 49,95€ (neu)



WISSENSCHAFTSTHEORIE UND EXPERIMENTALMETHODIK: EIN LEHRBUCH ZUR PSYCHOLOGISCHEN METHODENLEHRE (HOGREFE VERLAG) VON R. WESTERMANN

Dieses Lehrbuch bietet dir eine umfassende Einführung in die Psychologische Methodenlehre und Wissenschaftstheorie. Dargestellt werden epistemologische, methodologische und metatheoretische Grundlagen psychologischer Forschung sowie grundlegende Probleme, Kriterien und Vorgehensweisen bei der Planung, statistischen Auswertung und inhaltlichen Interpretation von psychologischen Experimenten. Zusammen mit der Vorlesung bereitet es dich gut auf die Prüfung vor.

Preis: 36,95€ (neu)







DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE -
PERSÖNLICHKEITSTHEORIEN (HOGREFE VERLAG)
VON T. RAMMSAYER UND H. WEBER

Dies ist ein Lehrbuch von unserer hauseigenen Professorin Frau Weber und von Herrn Rammsayer. Klug und doch sehr verständlich geschrieben, geben sie Auskunft über aktuelle Theorien der Persönlichkeit wie eigenschaftstheoretische und kognitiv-affektive Persönlichkeitssysteme oder die klassischen Ansätzen wie Psychoanalyse und Behaviorismus. Studentenfreundlich finden wir in jedem Kapitel eine Zusammenfassung, oft praktische Beispiele, Leseproben, Glossare und Prüfungsfragen, sowie Lösungshinweise zu Übungen. Zusammen mit den Vorlesungen und vertiefenden Seminaren eine wunderbare und verständliche Vorbereitung auf die Prüfung.

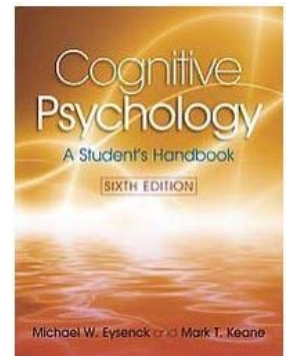
Preis: 26,95€ (neu)



COGNITIVE PSYCHOLOGY: A STUDENT'S
HANDBOOK (PSYCHOLOGY PRESS) VON M. W.
EYSENCK UND M. T. KEANE

Dieses Lehrbuch gibt es leider nur in englischer Sprache. Dennoch ist es studentenfreundlich und reflektiert neue Entwicklungen in der kognitiven Psychologie. Inhalte sind kognitive Folgen aus Gehirnschäden, Überblicke über Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Konzepte, Sprache, Problemlösen, Urteilen und Begründen. Hiermit kannst du dein Wissen aus der Kognitionspsychologie-Vorlesung vertiefen und Hintergründe noch besser verstehen. Empfehlenswert ist es allerdings nur für die, die der englischen Sprache wirklich mächtig sind.

Preis: 39,95€ (neu)



DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE -
PERSÖNLICHKEITSFORSCHUNG (HOGREFE
VERLAG) VON H. WEBER UND T. RAMMSAYER

Ein weiteres Buch von unserer Frau Weber und Herrn Rammsayer. Frau Geißler die Differentialpsychologische Konstrukte lehrt, stützt sich gerne auf dieses Lehrbuch. Inhalte sind die Allgemeine Entwicklung der jüngeren akademischen Psychologie, typische Ergebnisse der Persönlichkeitsforschung, die Beschreibung klassischer Testverfahren, Intelligenz und Geschlechtlichkeit.

Preis: 29,95€ (neu)



Neben dem Studium...

Neben dem Studium gibt es zudem Möglichkeiten psychologierelevante Dinge zu unternehmen.

NEUER ARBEITSKREIS FÜR ASYLANTENHILFE

Seit diesem Semester gibt es einen neuen Arbeitskreis, in dem Psychologiestudenten ein bis zwei Mal monatlich zu um Greifswald gelegene Asylantenheime fahren, um dort mit den Bewohnern den Tag zu gestalten.

Dabei geht es nicht direkt um psychologische Aufgaben, sondern eher darum, mit den Kindern Fußball zu spielen, zu basteln oder einfach etwas zu unternehmen. Hier sind noch viele tolle Ideen gefragt.

In das Projekt sind schon längst andere Arbeitskreise eingebunden, wie der Arbeitskreis kritischer Juristen und die AG Menschenrechte und Medizin, sowie das Psychosoziale Zentrum. Diese bieten bereits Deutschkurse, juristischen Rat und psychosoziale Unterstützung an. Um das Projekt noch auf andere Heime auszuweiten, wird Unterstützung benötigt. Genauer steht zum Anfang des WS 13/14 fest.

PRÄPARIERKURS - MAKROSKOPISCH-ANATOMISCHER KURS

Jedes Sommersemester wird über Herrn Dr. Löw und die Vorlesung "Biologische Psychologie" an einen Präparierkurs des Instituts für Anatomie und Zellbiologie vermittelt.

Dabei habt ihr die Möglichkeit, das zuvor erworbene Wissen der Neuroanatomie an Präparaten zu verfestigen. Ihr schaut den Medizinstudenten beim Sezieren und Präparieren über die Schulter und dürft quasi euer Wissen "begreifen". Am Ende nach 2x4h bekommt ihr dafür eine Bescheinigung.

ANAMNESE - GRUPPE

In der Anamnese - Gruppe, welche bisher zum Anfang eines jeden Semester angekündigt und beworben wurde, trefft ihr euch mit Studenten der Medizin zusammen mit Menschen, die unter psychische Erkrankungen leiden oder ähnlich schwere Schicksale erlebt haben.

Jede Woche findet solch' ein Treffen statt, was von jedem abwechselnd vor- und nachbereitet wird. Diese Menschen berichten dann über sich selbst und die Dinge, die ihnen widerfahren sind. Während einer das Gespräch aktiv führt, wird dieses von einem anderen protokolliert. Der Rest der Gruppe ist natürlich dabei. Diese Treffen finden nach den üblichen Unizeiten statt.

ARBEITSGRUPPEN DES FSR

Der Fachschaftsrat veranstaltet und leitet verschiedene Veranstaltungen rund um das Psychologiestudium, wie Psychokino, Psychoparty oder den Ball.

Um dies auch organisatorisch zu bewältigen, benötigen die Leute aus dem FSR eure Unterstützung. Auch ohne Mitglied zu sein, könnt ihr bei der Mitgestaltung von Events mitwirken, euch aktiv einbringen, oder auch neue Ideen mitbringen. Also tragt euch fleißig ein und schnuppert dabei auch etwas in die Arbeit des FSR rein.

REGEL NUMMER 1

Lass das Auto zuhause! In Greifswald gibt es kaum Parkplätze und wenn doch, dann sind sie meist zeitlich beschränkt. Zudem wird scharf kontrolliert und man wird superschnell abgeschleppt. Um das Auto dann auszulösen, bezahlst du mindestens 105€. Besonders gefährlich sind hier Schönwalde I und die Innenstadt, wo besonders viel kontrolliert wird. Das einzig sinnvolle Fortbewegungsmittel in Greifswald ist das Fahrrad!

REGEL NUMMER 2

Zahlt eure Bustickets! Auch die Busfahrer kontrollieren hier streng. Wer nicht jedes Mal ein Einzelticket für 1,90€ bezahlen möchte, der kann sich an diversen Vorverkaufsstellen sowie dem ZOB ein Sechserticket holen. Mit dem KUS-Ausweis bekommt ihr hier Ermäßigungen. (Nähere Infos in der Checkliste)

REGEL NUMMER 3

Ab 23 Uhr fahren keine Busse mehr!

REGEL NUMMER 4

Fast jedes Semester kontrolliert die Polizei den Fahrradverkehr in der Fußgängerzone Lange Straße. Fahren darfst du hier von 18-10 Uhr, sonst benutzt du am besten die Nebenstraßen (aber Achtung, auch hier darf man nicht alle befahren). Wer erwischt wird zahlt 10€. Dumme Sprüche kosten noch mehr. Im Wintersemester gibt es zudem Fahrradlichtkontrollen an der Anklamer Straße.

WICHTIGE TIPPS

Schöne Fahrradstrecken gibt es Richtung Lubmin (am besten über Loissin fahren) und nach Rügen (Fähre bei Stahlbrode nutzen!)

Auf dem Wasserweg gibt es schließlich noch die MS Stubnitz, mit der man für 4€ vom Museumshafen über Wieck bis nach Ludwigsburg kommt.

Für einen Ausflug nach Usedom lohnt sich durchaus die Usedomer Bäder Bahn. Zudem kannst du auch dein Fahrrad mitnehmen. Bis nach Zinnowitz bezahlt ihr 9,60€. Ihr könnt euch aber auch ein **Tagesticket für 17€** holen.

Seit April 2013 wird zudem das Insel &Me(e)hr-Ticket angeboten, mit dem du mit bis zu 5 Personen den ganzen Tag lang von Stralsund bis nach Usedom für 36€ reisen kannst.

REGEL NUMMER 5

Falls es aber doch in eine etwas weiter entfernte Stadt gehen soll oder aber auch nach Hause, bietet sich immer eine Mitfahrgelegenheit mit dem Zug oder Auto an. So kannst du ab 8€ nach Hamburg und ab 10€ nach Berlin kommen und dabei oft nette Leute kennenlernen. Die Mitfahrgelegenheiten findest du auf www.mitfahrgelegenheit.de, www.bessermitfahren.de oder auf Facebook, wo es auch schon zahlreiche Gruppen dafür gibt. Es lohnt sich auch immer, auf dem schwarzen Brett in der Mensa nachzuschauen.

REGEL NUMMER 6

Schließt eure Fahrräder RICHTIG an! Greifswald ist nicht nur die Fahrradhauptstadt Deutschlands sondern auch eine Hochburg des Fahrraddiebstahls. Nehmt also ein solides Schloss. Genauso solltet ihr nicht unbedingt euer teuerstes Fahrrad mitnehmen. Drahtesel in den ungewöhnlichsten Farben sind hier absolut im Trend. Besonders beliebte Diebstahlorte sind der Südbahnhof, der Hauptbahnhof, die Uni-Bibliothek, die Mensa bei Nacht, sowie alle dunklen Ecken. Wer will, kann sein Fahrrad in der Mensa registrieren lassen. Das schadet sicher nicht, der Effekt ist allerdings umstritten.

Das ABC zum Studium in Greifswald

Auto - lieber zu Hause lassen, denn: 1.) Ampelblitzer an (gefühl) jeder Ampel und 2.) tückische Parkplätze (besonders in Schönwalde I), die entweder nur für Bewohner gelten oder 1 - max. 3h „beparkbar“ sind → Abschleppdienst ist schnell zur Stelle (ab 100 Euro seid Ihr dabei).

Bekleidung – im Wintersemester ist man sehr dankbar über regen-, schnee- und windfeste Klamotten – siehe auch W wie Wetter.

Chillen – kann man wunderbar am Stadthafen und das ist auch Pflicht! Genieße zwischendurch die Ruhe vor dem Sturm und sei ein typischer Klischee - Student.

Diebstahl – kommt sehr häufig bei Fahrrädern vor (HGW ist bundesweit - laut Kriminalstatistik – die Stadt mit den meisten Fahrraddiebstählen pro Kopf), deshalb: spar nicht am Schloss und lass am besten Dein Fahrrad kostenlos in der Mensa kodieren.

Einkaufen - kann man auch sonntags bei Norma, Schlecker und Kik in Eldena!!!

Frühstücken – ganz lecker für wenig Geld u.a. im Café Koeppen (Bahnhofstraße) für 6 Euro jeden Samstag und Sonntag.

Greifswald – hat ca. 60.000 Einwohner und über 12.000 Studenten!!! (Daten von 2012)

Heimfahrtmöglichkeiten – am besten eine Mitfahrgelenheit suchen → entweder am Schwarzen Brett auf der Uni-Homepage, auf Aushänge achten (bzw. selbst einen machen) oder diverse Internetportale durchstöbern.

Informationen rund ums Studentenleben in Greifswald (neue Profs, Gesetzesänderungen, Veranstaltungen...) liefert Euch der AStA sowie das Moritz-Team entweder per Studentenmagazin „Moritz“, Moritz-TV, Radio 98.1 oder Moritz-Web.

Juli – wenn Du diesen Monat erreichst, hast Du schon das erste Studienjahr hinter Dir! Jetzt kannst Du den Sommer genießen und überlegen, ob Du auch den neuen Ersties unter die Arme greifen möchtest.

Kino – gute Filme für wenig Geld und in netter Atmosphäre könnt Ihr Euch in den Studentenclubs Kiste und Mensa angucken (ca. 1 Euro).

Langeweile – kann man in HGW nicht bekommen, wenn man selbst die Initiative ergreift. Unisport, Unichor/-orchester, Studententheater (StuThe, Improsant), Bandabende, Kneipentouren ...

Männer – sind in Greifswald ziemlich rar, neben 6.785 (59%) Studentinnen findet man 4.715 (41%) Studenten.

Nirgendwo – findest Du so nette junge Leute um Dich rum als hier in Greifswald. Besonders unter den Psychologiestudenten.

Ostsee – gibt's hier nicht, wir müssen uns mit dem Greifswalder Bodden zufrieden geben – aber besser als nichts! Bademöglichkeiten findest Du unter S wie Strand.

Polizei – wirst Du in den ersten Semesterwochen öfter mal antreffen. Deshalb: fahr lieber auf der richtigen Straßenseite (besonders Anklamer - Straße), wenn's dämmerich wird mit Licht und in der Innenstadt nicht durch die Fußgängerzone (10 - 18 Uhr).

Quatsch – erlebst Du live auf der Bühne bei Auftritten der Impro-Gruppe „Improsant“. „Mitquatschen“ erwünscht – siehe auch L wie Langeweile

Reich – werden wir zwar erst alle nach unserem Studium, aber wer sich jetzt schon mal 'n bisschen was dazuverdienen will, muss nur suchen (z.B. braucht Wittcall immer Aushilfskräfte). Mit deinem Studentenausweis kannst Du zusätzlich Geld sparen, z.B. bei Veranstaltungen, in Museen usw., also immer mitnehmen und nach Ermäßigungen für Studenten fragen

Strand – gibt's genug ... z.B.: *Strandbad Eldena*
(Entfernung*: rund 7 km) bis 18 Uhr 1,50 Euro für
Studenten; Volleyballnetze, Grillplatz, Strandkörbe

Lubmin (Entfernung*: rund 20 km) Langer, weißer
Sandstrand; Volleyballnetze, Strandkörbe, Hundestrand,
Strandbuggys, Supermärkte in Nähe, Strandcocktailbar,
mietbare Grillschalen, kostenlose Parkplätze
Wampen Entfernung*: rund 7 km) Strand im
Naturschutzgebiet, PKW-Parkplatz ist 500 m entfernt
Ludwigsburg (Entfernung*: rund 15 km)
Kostenpflichtiger Parkplatz (Achtung: Polizei lauert
hinterm Busch), Silhouette Greifswalds sichtbar, kaum
Strandreinigung (Algen, Tierchen leisten Dir
Gesellschaft) (* = von Innenstadt gemessen)

Trick 17 – an der Europa-Kreuzung einfach mal
ausprobieren! So geht's: Einfach mit den abbiegenden
Autos mitfahren (also Du kommst z.B. von unserem
Institut (fährst ganz brav auf der rechten Seite), stehst
dann an der Europakreuzung und willst zur
Mensa...wenn Du Glück hast, dann haben gerade die
Linksabbieger (von Anklamer-Straße kommend) grün.
Du fährst einfach mit, quer über die Kreuzung rüber und
bist auf der „Mensa-Seite“! Keine Angst!

Urlaub – da studieren, wo andere Urlaub machen! Wer
kann das schon von seiner Studienstadt behaupten???
Nur leider ist kaum jemand freiwillig im Winter hier...

Verkaufen – wenn das Geld mal knapp wird, kannst du
entweder alten Krimskrams von Dir verkaufen
(Trödelmarkt, schwarzes Brett, Uni-Forum...) oder den
von anderen kostenlos erwerben (Umsonstladen).

Wind und Wetter – egal wohin Du fährst, Du hast
immer Gegenwind (besonders, wenn Du es eilig hast).
Überlebe das Wintersemester und Du wirst 100000%ig
im Sommersemester mit einer wunderschönen Stadt im
Sonnenschein belohnt ... (Grillabende am
Museumshafen oder am Strand, mit der Morgensonne
im Rücken von Parties nach Hause fahren ...)

X-mal gesehen – hast Du nach dem ersten Semester
fast jeden Einwohner von Greifswald. Trotzdem ist es
manchmal ganz schön den Ein oder Anderen zufällig in
der Stadt zu treffen.

Y - wie rYck... der wunderbare Fluss wird >> Rick <<
gesprochen ...

Zusammen – ist die Devise ! Wenn Du Fragen,
Probleme oder Neuigkeiten hast, die Du jemandem
mitteilen willst: wir sind da! - *Deine Tutoren.*



Gutschein

bei Vorlage dieses Gutscheins bekommt ihr 10 % Rabatt
auf jedes Heißgetränk!!

Bunt Frech Autheger
Steinbeckerstraße 14
17489 Greifswald
Telefon 0176 22950998
www.facebook.com/BommelZ.Bubble.Tea

Ihr findet uns
direkt neben
der Anglistik

Lokalitäten, die sich lohnen

CAFÉ CASPER

- Café, Restaurant, Bar und Bistro
- Leckere und günstige Cocktails
- Tgl. ab 9.00 Uhr bis Open End geöffnet
- Ort: Fischerstraße 11

CAFÉ KOEPPEN

- Besonderheit: kulturelle Abende z.B. Lesungen & Ausstellungen
- Sonntag: 10-14 Uhr ausreichendes
- Frühstücksbuffet für nur 6 €
- Ort: Bahnhofstraße 4

KLEINES CAFÉ MIT KÜNSTLERISCHEM CHARME

- Ort: Bachstraße 20
- Öffnungszeiten: Mo-So 18-4 Uhr

COMIX

- Reichhaltiges Kaffee- und Cocktailangebot
- Happy Hour: 17-21 Uhr
- Ort: Steinbeckerstraße 30

DOMBURG

- Karte mit Cocktails und Snacks
- gemütliche Liegellandschaft im Keller
- Happy Hour: 19-21 Uhr
- Sonntag: 12-18 Uhr Sonntagsbuffet
- So / Mo: ab 18 Uhr Sushi-Abend
- Ort: Domstraße 21

GEOLOGENKELLER & GEOGRAPHENKELLER

- im Kellergewölbe des Geografischen Instituts
- Freitags geöffnet
- verschiedenste Musikrichtungen
- Ort: Jahnstraße 16

INS GRÜNE

- Cafeteria, reichhaltiges günstiges Frühstück, aber auch Mittag
- Ort: in der Mensa am Schießwall und in der neuen Mensa am Berthold-Beitz-Platz
- Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr

ROSMARIN

- Bistro & Suppenbar
- abwechslungsreiches, frisches Essen
- Ort: Rudolf-Petershagen-Allee 24
- Öffnungszeiten: Mo- Fr 10.00 - 18.00

KISTE

- Mittwoch / Wochenende geöffnet
- Kulturell sehr abwechslungsreiche Events, Veranstaltungen zu Themen wie 80er, 90er, Alternative, Metal, Trance
- Ort: Makarenkostraße 49

MENSACLUB

- Donnerstag / Samstag geöffnet
- 2 Floors
- besondere Ereignisse: Clubs-U-Night
- Ort: Mensa am Schießwall 1-4

MITT'N DRIN

- Bar mit 222 verschiedenen Cocktails
- Happy Hour: 19-21 Uhr
- Ort: Domstraße 53

STAHLWERK

- gemütliche Kneipe / Studentenclubs
- Happy Hour: 19-21 Uhr
- besondere Ausstattung: Kicker
- Montag: Quiz
- Ort: Schuhhagen 1

TV-CLUB

- modernes Ambiente
- gehobene Preise
- abwechslungsreiche Events wie BWLer- oder Medizinerparty
- Ort: Bahnhofstraße 44/45

ZUR SONNE

- Besonderheit: Chum-Chum Party, Café, Restaurant und Bar
- gehobene Preise
- Ort: Steinbeckerstraße 1

Veranstaltungen der Fachschaft Psychologie

PSYCHOLOGEN IM BERUF (PIB)

Ihr wollt mehr darüber erfahren wie das Berufsleben nach dem Bachelor aussehen kann? Ihr habt Fragen wie es weiter geht oder interessiert euch schon für eine bestimmte Richtung? Ihr wollt wissen welche Möglichkeiten euch offen stehen? Lohnt es sich in dem Bereich vielleicht ein Praktikum zu machen? Wenn ihr eine dieser Fragen mit „Ja!“ beantworten könnt oder euch auch schon gestellt habt seid ihr beim PiB genau richtig. Über das Studienjahr verteilt kommen immer mal wieder Menschen aus verschiedensten Anwendungsbereichen der Psychologie zu uns ins Institut und berichten aus ihren Alltagserfahrungen mit der Psychologie. Achtet auf die Flyer in HS 1 und die Ankündigungen auf der FSR Seite im Internet oder bei Facebook.

PSYCHOBALL

Endlich mal das schöne Kleid oder den schicken Anzug aus dem Schrank holen und die Tanzschuhe putzen. Beim Psychoball wird es glamourös. Elegant und charmant ausgeglichen wie die Psychologen nun mal sind, wird in schicker Atmosphäre das Tanzbein geschwungen, edel diniert oder eine kleine Show präsentiert. Die Möglichkeiten sind mannigfaltig und noch lange nicht ausgeschöpft. Damen und Herren werden diesen Abend unvergesslich finden. Hoffentlich ist es dieses Wintersemester wieder einmal so weit.

WEIHNACHTSFEIER

Schon Tradition hat die Weihnachtsfeier der Psychologie im Kontorkeller neben dem „Fritz“ am Markt. Kekse-Backwettbewerb, der Preis der Lehre, Gedichte, Lieder und Glühwein treffen auf die entspannte Atmosphäre des Kellergewölbes. Weihnachtliche Musik sorgt für fröhliche Feststimmung und vielleicht kann man auch ein Foto mit dem Weihnachtsmann ergattern? Wer weiß. Das miese Wetter das oft leider draußen herrscht ist so schnell vergessen und „the most wonderful time of the year“ kann kommen.

PSYCHOKINO

Spannende bekannte und nicht so bekannte Filme sehen und dazu noch einen Einblick gewinnen was das gezeigte Bildmaterial mit Psychologie zu tun hat, das bekommst du im Psychokino. Der Eintritt ist kostenlos, kleine Snacks können für einen kleinen Unkostenbeitrag vom FSR erworben werden und sind meist schon nach den ersten paar Minuten verzehrt, so lecker sind die ;). Die Filmauswahl ist bunt und die Referenten zu den Themen immer Experten die ihr mit Fragen löchern oder zu ausgiebigen Erklärungen anstacheln könnt. Im Semester öffnet sich der Vorhang ca. 1 mal im Monat. Wer Filme mag wird (Psycho-)Kino lieben.

PSYCHOPARTY

Einfach mal abschalten, nicht nur lernen, sich nett kostümieren, neue Leute kennen lernen, entspannt quatschen, abfeiern oder alles raustanzen? Ab zur Psychoparty!!! Meistens in der Kiste abgehalten, ist die Psychoparty der Ort um mal weg vom Schreibtisch zu kommen und den Stress der Vorlesungen und Seminare hinter sich zu lassen. Unter verschiedenen Mottos findet die Psychoparty 1-2 mal im Semester meistens Do. statt, wie bereits erwähnt in der Kiste, die auch gut geeignet ist neue Bekanntschaften zu schließen, da übersichtlich aber groß genug um auch alte Bekannte wieder zu finden und mit Kommilitonen Spaß beim Feiern und Tanzen zu haben. Meist für erschwingliche 2 Euro Eintritt der durch geschickte Verkleidung noch gemindert werden kann, auf geht's Partypsychos!

FACHSCHAFTSGRILLEN

Im Sommer grillt sich's schlecht allein, drum lädt die Fachschaft z.B. zur Vollversammlung und anschließendem Grillen ein. Volleyball kann gespielt werden, es gibt chillige Musik, kalte Getränke und gute Stimmung. Eine runde Sache, die allen beteiligten viel Spaß macht und gleichzeitig auch noch informativ ist. Hier kommt man schnell mit höheren Semestern oder dem FSR in Gespräch.

Und wer organisiert diese ganzen Events? Wenn ihr wollt: IHR! Zu jeder Veranstaltung gibt es einen Arbeitskreis, der sich mit Planung, Ablauf und Finanzierung beschäftigt und sich immer sehr über rege Teilnahme freut. Sprecht einfach den FSR an, fragt eure Tutoren oder schreibt eine Email. Ihr seid herzlichst willkommen wenn ihr Lust habt dabei zu sein und mit zu Organisieren. Aber natürlich seid ihr auch als Gäste der einzelnen Veranstaltungen immer gern gesehen.

Ersti-Fahrt Psychologie

Klingelingeling...

Lieber Fahrrad-Pirat,

Willkommen an Bord! Du hast es geschafft und bist nun Teil unserer Mannschaft aus Psychologiestudenten hier in Greifswald!

Damit dir der Einstieg in dein neues Studium nicht allzu schwer fällt und du dich nach Wohnungssuche, Abschied von zu Hause und Umzug ein wenig entspannen kannst, haben der FSR Psychologie und deine Tutoren aus dem dritten Semester eine Erstifahrt auf die Beine gestellt, die sich gewaschen hat!

Mit dir und deinen neuen Kommilitonen wollen wir ein schönes Wochenende in Heringsdorf auf Usedom verbringen. Dazu haben wir ein buntes Programm für all' unsere Neuankömmlinge vorbereitet. Neben Kennenlernspielen und einigen Überraschungen, machen wir z.B. eine kleine Fahrradtour, die dich auf den Alltag in der Fahrrad-Stadt Greifswald einstimmen soll. Arrrrr, das wird ein Spaß!

Wir freuen uns auf dich!

Bis bald,

Deine Mannschaft



IN ALLER KÜRZE

Wo?	Jugendherberge Heringsdorf auf Usedom
Wann?	18. bis 20. Oktober 2013
Was?	Ein ganzes Wochenende mit Spiel, Spaß, Spannung und deinen Kommilitonen an der Ostsee; lerne neue Leute kennen und hol' dir Infos zum Studium aus erster Hand!
Kosten?	40 € (Unterkunft inkl. HP, Hin- und Rückfahrt, Programm vor Ort)
Hinweis:	Bettwäsche, Handtücher und wetterfeste Sachen einpacken!

ANMELDUNG?

E-Mail an: livia.viva@googlemail.com

und Überweisung, bitte, bis zum 05.10.2013 an:

FSR Psychologie
Volksbank Raiffeisenbank Greifswald
Konto-Nr.: 180 815 5720
BLZ: 150 616 38



Checkliste

MENSA AUSWEIS in der alten Mensa am Wall holen;
erhältlich an der Infotheke

ANWOHNERPARKAUSWEIS beantragen, wenn ihr
mit dem Auto anreisen wollt

INDIVIDUELLEN STUNDENPLAN ZUSAMMENSTELLEN

Genauere Infos findet ihr an anderer Stelle im Heft.
Benutzt dazu auch das Vorlesungsverzeichnis, welches
ihr für 1€ im Sekretariat bei Frau Punkt erwerben oder
kostenlos herunterladen könnt unter
(<http://www.phil.uni-greifswald.de/sozial/psychologie/studium/vorlesungsverzeichnis.html>)

HAUSRATSVERSICHERUNG ABSCHLIEßEN

Vor allem wenn ihr teure Geräte mitbringt wie
Kühlschrank, Waschmaschine und Laptop. Sie sichert
euch bei Einbruch, Diebstahl, Wasserschäden, Feuer,
Hagel und Sturm, und je nach Versicherer auch bei
Fahrraddiebstahl!

ZUM HOCHSCHULSPORT ANMELDEN

unter www.phil.uni-greifswald.de/hsp/kursangebot.html

GEZ-BEFREIUNG beantragen für BAföG-Empfänger

WAS DU EINPACKEN SOLLTEST:

- wetterfeste Kleidung v.a. Wind- und Regenjacke, Mütze, Handschuhe
- Fahrrad mit gutem Fahrradschloss und Licht (Das sollte nicht zu neu sein. Greifswald hat immerhin die meisten Fahrraddiebstähle im Jahr Deutschlands.)
- Ordner, Papier und Kugelschreiber
- Drucker (am besten mit Kopier- und Scanfunktion)
- Vorhängeschloss für die Bibliothek (Du musst dort deine Sachen in Schließfächern einschließen. Dafür braucht jeder ein eigenes Schloss.)
- Werkzeugkoffer

WAS DU VOR ORT NOCH TUN MUSST:

Wohnung suchen:

Achtung in Greifswald herrscht Platzmangel, wenn du eine schöne Wohnung oder WG finden willst, musst du früh anfangen zu suchen! Wohnungen findest du am schwarzen Brett in der Mensa und am Institut, bei der WVG und WGG und unter www.wg-gesucht.de www.ryckwärts.de unter Biete - Wohnungsangebote, www.immoscout.de

Falls nötig Strom und Telefon/Internet/TV anmelden/bestellen

BAFÖG BEANTRAGEN

Formulare gibt's in der Mensa.

BIBLIOTHEKSAUSWEIS IN DER BIBLIOTHEK HOLEN
dort liegen Formulare dafür aus

KOPIERKARTE IN DER BIBLIOTHEK HOLEN

Dafür gibt es einen Automaten bei den Schließfächern im Untergeschoss. Achtung: Du brauchst dafür 5€-Scheine. Nur mit denen kannst du dir eine Karte kaufen und aufladen. Beim Kauf bezahlst du 5€, die du dann aber bereits aufgeladen auf der Karte wiederfindest.

KUS- AUSWEIS FÜR GREIFSWALD BEANTRAGEN

Mit diesem Ausweis bekommt ihr als Student Vergünstigungen für viele Kultur- und Freizeitveranstaltungen und auch 6-Fahrtenkarte für den Bus für 6€. Für weitere Informationen: www.greifswald.de/leben-in-greifswald/jugendsozialesfamilie/kultur-und-sozialpass.html)

Adressen und Ordnungen

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

Rubenowstraße 2, Tel.: 86-1278, Fax: 86-1279,
E-Mail: zpa.engel@uni-greifswald.de
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 9 - 12 Uhr, Di: 14- 16 Uhr,
Mi: geschlossen

ZENTRALES PRÜFUNGSAMT

Rubenowstraße 2, Tel.: 86-1278, Fax: 86-1279,
E-Mail: zpa.engel@uni-greifswald.de
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 9 - 12 Uhr, Di: 14- 16 Uhr,
Mi: geschlossen

STUDIERENDENSEKRETARIAT

Rubenowstraße 4, Tel.: 86-1281, Fax: 86-1282,
E-Mail: studsekr.ebert@uni-greifswald.de
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 9 - 12 Uhr, Di: zusätzlich 14 - 16
Uhr, Mi: geschlossen

ASTA – ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS

Friedrich-Loeffler-Straße 28, Tel.: 86-1750, Fax: 86-1752, E-Mail: asta@uni-greifswald.de

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Tel: 86-1515, E-Mail: ubinfo@uni-greifswald.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8- 22 Uhr, Sa: 9 - 17 Uhr

RECHENZENTRUM

Felix-Hausdorff-Straße 12,
Tel.: 86-1402, Fax: 86-1401
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 22 Uhr, Sa: 9 - 15 Uhr

STUDENTENWERK

Am Schießwall 1-4, Tel.: 86-1700, Fax: 86-1702,
E-Mail: info@studentenwerkgreifswald.de

BAFÖG-AMT

Am Schießwall 1-4, Postfach 11 05,
Tel.: 86 17 00, Fax: 86 17 02, E-Mail:
studwerk@mail.uni-greifswald.de

FREMDSPRACHEN- UND MEDIENZENTRUM

Bahnhofstraße 50, Tel.: 86-3477
E-Mail: fmz@uni-greifswald.de, Website:
www.fmz.uni-greifswald.de

WICHTIGE ORDNUNGEN

STUDIENORDNUNG

http://www.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/1_studieren_lehren/Ordnungen/Studienordnungen/so_psych_1998.pdf

FACHPRÜFUNGSORDNUNG

http://www.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/1_studieren_lehren/Ordnungen/Pruefungsordnungen/po_psych_2000.pdf

PRAKTIKUMSORDNUNG

http://www.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/1_studieren_lehren/Ordnungen/Pruefungsordnungen/Praktikumsordnung_Psychologie

Rückblick:

Erstiwoche 2012/13

